

# Dokumentation Gruppenprophylaktischer Maßnahmen - A1

Durchführende/r:

Schuljahr:

Um das gemeinsame Konzept der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe fortentwickeln zu können und gleichzeitig der gesetzlichen Forderung (§ 21 SGB V) nach Dokumentation gerecht zu werden, bitten wir Sie um Beantwortung der nachstehenden Fragen. **Bitte füllen Sie einen A1-Bogen nach jedem Besuch einer Einrichtung bzw. für jede Gruppe / Klasse** aus. Senden Sie die Bögen baldmöglichst, spätestens zum Ende des laufenden Schuljahres, an Ihre zuständige Kreisarbeitsgemeinschaft. DANKE.

Name / Adresse der besuchten Einrichtung:
Gruppenbezeichnung / Klasse:
Datum der Aktivität:

(Adresse der zuständigen Kreisarbeitsgemeinschaft)

## 1. Prophylaxeimpulse in Einrichtungen (Kindergärten, Schulen u.s.w.)

1.1. Zahl der durch den theoretischen und / oder praktischen Prophylaxeimpuls<sup>1</sup> (Mundhygiene, Fluoridierung, Ernährung - inkl. zahnärztl. Untersuchung, vorm. "Reihenuntersuchung") erreichten Kinder / Jugendlichen während der Unterrichts- bzw. Aktionseinheit (Istzahl)

in	Kindergarten <sup>2</sup>	Grundschule bis 4. Klasse	(weiterführende) Schule Klasse 5 / 6	Schule Klasse 7-10 <sup>4</sup>	Förderschule <sup>3</sup> / Behinderten-Einrichtung <sup>3</sup>
	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>

Es handelte sich um den ..... Impuls (Wiederholungsimpuls in jeweils derselben Gruppe / Klasse; bitte ankreuzen)

1. Impuls	2. Impuls	3. Impuls	4. Impuls	5. Impuls
<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>

1.2. Führt die Gruppe / Klasse tgl. und regelmäßig das Zähneputzen durch (bitte ankreuzen)?

ja	nein
<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>

2. Durchführende/r (ZA = Zahnärzte<sup>5</sup>, ProFaKr = Prophylaxefachkräfte<sup>6</sup>, bitte ankreuzen)

<b>Zahnärztl. Team (Ndgl.)</b>		<b>LAG / AG Team</b>		<b>ÖGD Team</b>	
<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>
ZA	ProFaKr	ZA	ProFaKr	ZA	ProFaKr

**3. Spezielle Maßnahmen für Kinder / Jugendliche im Einzelnen** (Aktivitäten von 3.1 - 3.3 auch bei 1.1 eintragen)

3.1 Zahl der durch kontrollierte Fluoridierungsmaßnahmen (Lack, Gelee, Lösung) err. Kinder / Jugendlichen

3.2 Zahl der durch zahnärztl. Untersuchung (vormals "Reihenuntersuchung") err. Kinder / Jugendlichen

Untersuchung ohne Gruppenimpuls

Untersuchung mit Gruppenimpuls

3.3 Zahl betreuter Kinder / Jugendlicher mit besonders hohem Kariesrisiko ("spezifische Programme")

3.4 Zahl erreichter Jugendlicher mit Themen und Materialien / Medien des "be-küssed" Konzeptes für 7. bis 10. Klassen<sup>4</sup>

**4. Weitere Aktivitäten**

4.1 Veranstaltung im Rahmen der Elternarbeit in der Einrichtung (andere bei 4.5)

erreichte Eltern

4.2 Besuch in den Räumen der zahnärztlichen Praxis / des zahnärztlichen Dienstes

erreichte  
Kinder / Jugendliche

4.3 Fortbildungsveranstaltungen für Erzieher / Lehrer / Betreuer

erreichte  
Multiplikatoren

4.4 Prophylaxe-Informationen für werdende Mütter bzw. Mütter / Väter von Kleinkindern

Einzelberatung  
  
(ankreuzen)

Gruppenberatung  
  
(ankreuzen)

erreichte  
Personen (a+b)

4.5 Sonstige öffentlichkeitswirksame Aktion, die nicht unter 4.1 - 4.4 aufgeführt ist

erreichte  
Kinder / Jugendl.

erreichte  
Multiplikat. / Eltern

Aktionsart

<sup>1</sup> = **Zusätzlich:** Fluoridierungsmaßnahmen bei 3.1, zahnärztl. Untersuchung (vorm. "Reihenuntersuchung") bei 3.2, "Spezifische Programme " bei 3.3 eintragen

<sup>2</sup> = Alle Einrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt

<sup>3</sup> = Bis 16. Lebensjahr; z. T. auch älter

<sup>4</sup> = Nur für Einrichtungen, in denen das durchschnittliche Kariesrisiko überproportional hoch ist

<sup>5</sup> = Zahnärzte, die mindestens einen Kindergarten oder eine Schule regelmäßig betreuen

<sup>6</sup> = Alle nicht-zahnärztlichen Mitarbeiter, die mit der Umsetzung der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe betraut sind